

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

CLEMATIS ORIENTALIS.

Die morgenländische Baldrebe.

CLEMATITE DU LEVANT LA FLEUR EST D'UN JAUNE VERDÂTRE.

Morgenland bringt dieses windende Gefräuch hervor, und es wächst auch in Rußland an Gehägen wild.

Von den vorernannten Gattungen unterscheidet es sich durch die Blätter, Blumen, Blumenstengeln, und blätterlosen Zweige.

Schwach sind ihre in die Höhe steigende Stengel, und mit einer weißlich braungrauen, faserichten Rinde überzogen. Sie treiben viele Seitenästchen, welche sich an die benachbarten Pflanzen und Stauden anhängen.

Die Blätter bestehen aus neun eingeschnittenen, gewinkelten, lappigen, keilförmigen, und gefiedert zusammengesetzten Blättern, die mit feinen Aderchen durchzogen sind. Ihre obere Fläche spielt ein weißlich bestäubtes, sammetartiges Dunkelgrün, die untere aber ist noch vielmehr von weißer Farbe.

Grünlichgelb sind die Blumen, und neigen sich abwärts. Sie kommen im April und May aus den Winkeln der Blätter auf langen dünnen Stielen stehend zum Vorschein, und haben zurückgekrümmte, und auf der obern Fläche raube Blumenblättlein.

Braun an Farbe ist der rund zusammengedrückte Saame, und wird bey warmen Wetter, wenn die Pflanzen eine gute Lage haben, im Oktober sehr wohl reif.

Sie erlangt eine Höhe von 8 Schubn, und hat zu diesem Wachsthume 3 bis 4 Jahre nöthig.

Man kann es wie die fünfte Art durch Ableger fortpflanzen, und hat auch mit derselben gleiche Dauer, Verwendung, und Nutzen.

Anmerkung zu den Buchstaben.

- a. Ein Ästchen mit Blüthen, und ausgewachsenen Blättern.
- b. Der Saame.

*) Nach dem Original aus dem k. k. Lustschloßgarten zu Schönbrunn gemahlt.